

SPEZIALLEHRGANG

BRANDSCHUTZTÜREN



Kursbeschreibung

Dauer: 8 Unterrichtseinheiten (8 UE)
1 Tageslehrgang mit Prüfung
9:00 bis 17:00 mit Übungen in der Halle

Anforderungsprofil:

Mindestens eine dieser Bedingungen ist zu erfüllen und hierüber den schriftlichen Nachweis zu erbringen:

- Ausgebildeter Sachkundiger auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes (TFL, WHS etc.);
- Handwerkliche Ausbildung (Schlosser, Elektriker, Installateur, Tischler/Schreiner o. ä.);
- Grundkenntnisse in der Elektrotechnik müssen vorhanden sein

Inhalt:

Schutzziel von Brandschutztüren (Feuerschutzabschlüsse/Rauchabschlüsse oder Kombinationstüren) Abschluss von Brandabschnitten, Sicherung von Rettungswegen durch Rauchfreihaltung, Anforderungen an Brandschutztüren, Feststellanlagen, elektromagnetische Schließeinrichtungen, Regelwerk TRVB 148, Baunorm 3850, 3851, 3852; Einbau und Abnahme von Brandschutztüren wiederkehrende Prüfungen durch Sachkundige.

Praxisbezogene Arbeiten in Bezug auf die Prüfung, Wartung und Instandhaltung von Brandschutztüren.

Einsichtnahme in die Brandschutztüren – Dokumentation, Besichtigung der gesamten Anlage, Bausituation, Brandabschnitte, Vorbereitung der Instandhaltung durch die Beschaffung notwendiger Ersatzteile, Werkzeug,

Arbeitsschutzmaßnahmen, Arbeiten nach Checklisten, Kontrollprüfungen des Sachkundigen vor, während und nach der Instandhaltung, Prüfbuch ausfüllen, Kennzeichnung der Brandschutztüren mit Instandhaltungsnachweis.

Praktische Übungen an Mustern, Modellen.

Versicherungsrechtliche Forderungen an den Betreiber und Wartungsbetrieb

Am Ende des Kurses findet eine kommissionelle Prüfung statt.

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Stand: 2010-08-18